



DAS ZIEL

Staatlich geprüfter/geprüfte Techniker/in für Farb- und Lacktechnik. Zusätzlich kann die Ausbildereignungsprüfung bei der IHK abgelegt werden.

Die Qualifikation „Staatlich geprüfter/geprüfte Techniker/in“ wird im Europäischen und Deutschen Qualifikationsrahmen (EQR/DQR) auf Niveau 6 (Bachelor) eingestuft.

DER WEG

Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Lack- oder Chemielaborant, Chemikant, Chemie-facharbeiter, Maler und Lackierer,

Fahrzeug-lackierer oder Verfahrensmechaniker. Die Weiterbildung wird nach BAföG gefördert.

DIE ZUKUNFT

Führungspositionen in der Lack- und Lackrohstoffindustrie, im Entwicklungslabor, in der Produktion, in der Anwendungstechnik, im Vertrieb, in der Ausbildung, Abteilungsleiter/in im Handwerk oder Tätigkeit als technischer/technische Berater/in. Studium an einer Fachhochschule.



FACHSCHULE FÜR LACKTECHNIK

an der Schule für Farbe und Gestaltung
Leobener Straße 97 | 70469 Stuttgart
Fon: 0711 / 890 25-2 11
Fax: 0711 / 890 25-2 20
schule@farbegestaltung.de
www.farbegestaltung.de
www.facebook.com/farbegestaltung

Fachschule für
Lacktechnik
Stuttgart





FACHSCHULE FÜR LACKTECHNIK

WEITERBILDUNGSZIELE

Die Fachschule für Lacktechnik Stuttgart bietet Personen mit einschlägiger beruflicher Erstausbildung die Möglichkeit zur Fortbildung zum/zur staatlich geprüften Lacktechniker/in. Ziel der Weiterbildung ist die Vermittlung von Kompetenzen zur:

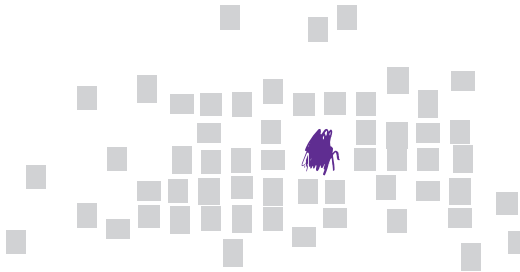
- Entwicklung ökologischer, ökonomischer und richtungweisender Beschichtungsstoffe in der Lack- und Farbenindustrie
- Kommunikation in Englisch
- Lösung anwendungstechnischer Probleme sowohl in der industriellen als auch der handwerklichen Lackierung / Applikation

- Anwendung neuer Verfahren in der Prüftechnik zur Ermittlung lacktechnischer Eigenschaften
- Betriebswirtschaftlichen Betrachtung von Prozessen
- Führung von Personal und Auszubildenden
- Beratung in technischen Fragen und Tätigkeit im Verkauf im Außendienst
- Erarbeitung von Qualitätsmanagementsystemen

AKTIVITÄTEN

- Die Lacktreffveranstaltungen an der Fachschule für Lacktechnik bieten seit Jahren regelmäßig interessante Vorträge rund um das Thema »Lack«. Neben unseren Schülern der Fachschule sind »externe Gäste« jederzeit herzlich willkommen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.
- In Kooperation mit der Hochschule Esslingen und dem FPL/IPA Stuttgart finden zwei Veranstaltungen jährlich unter dem Motto »Brachentreff Stuttgart Farbe – Lack – Oberfläche« statt.

- Im jährlichen Wechsel ist die Fachschule für Lacktechnik Stuttgart mit einem eigenen Stand auf den Messen » PaintExpo« in Karlsruhe und der »European Coatings Show« in Nürnberg vertreten.
- Exkursionen mit Betriebsbesichtigungen geben Einblicke in die Praxis und ergänzen das Unterrichtsangebot.



TÄTIGKEITSFELDER

Die Absolventen der Fachschule sind in folgenden Bereichen der Lackindustrie tätig:

- Rohstoffindustrie / Chemie
- Lackentwicklung
- Lackherstellung / Produktion
- Qualitätsmanagement
- Lackverarbeitung Industrie / Handwerk / Beratung
- Lackprüfung / Prüftechnik
- Reklamationsbearbeitung
- Ausbildung / Schulung

VORAUSSETZUNGEN

- Hauptschulabschluss
- Abgeschlossene Ausbildung
- einschlägige Berufserfahrung

ZUSATZQUALIFIKATIONEN

- Ausbildereignungsprüfung

SCHULZEITEN

- Dauer 2 Jahre
- 36 bis 40 Stunden pro Woche
- Beginn im September
- Ferienplan Baden-Württemberg